

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE

6	0	8
---	---	---

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

Acta

betreffend

im National - Galarie

1874.

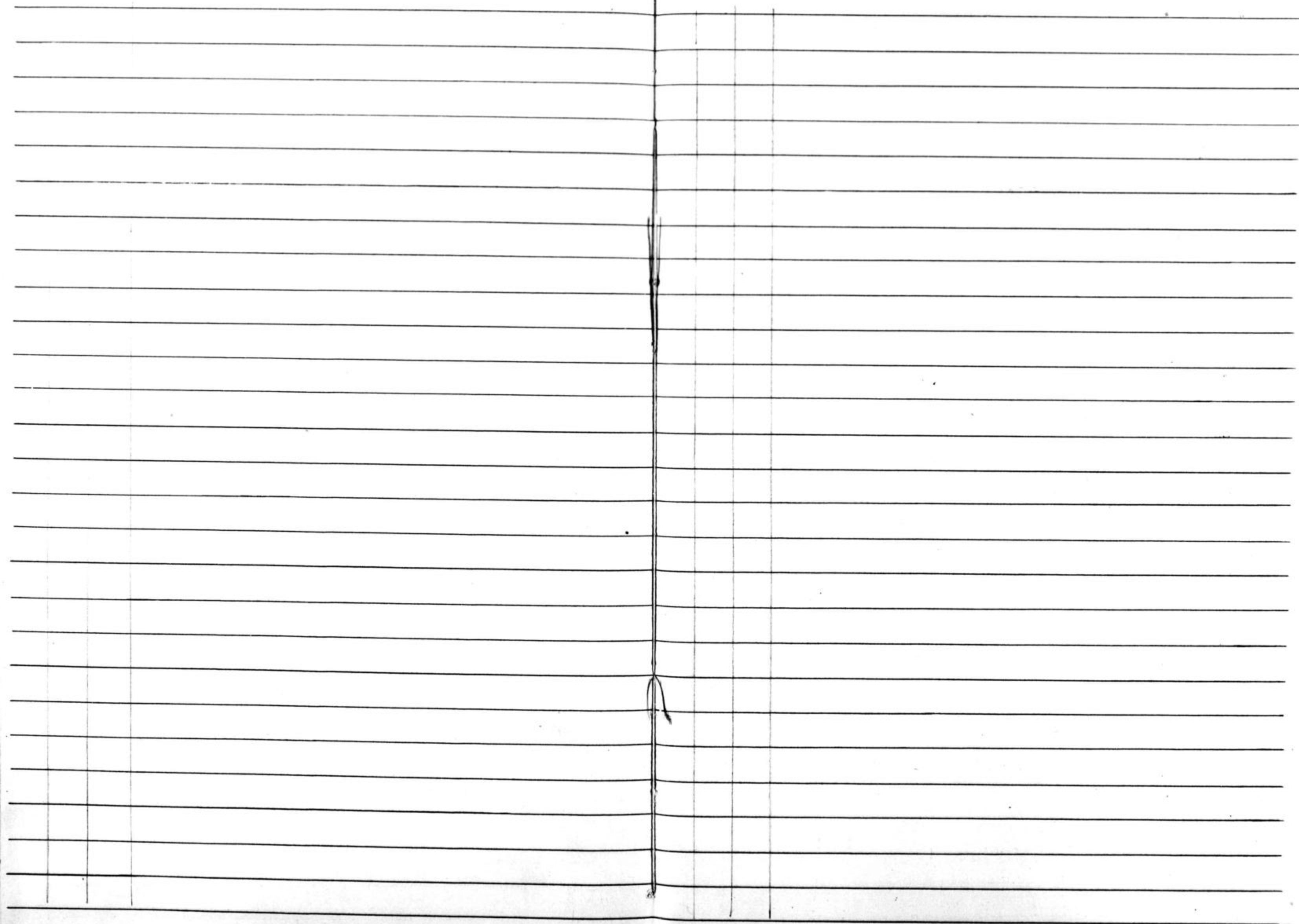
1874 - 1875

24^{te} Abthlg. No 2^b

608

- 27 12/74 1355 Ueber die Rückführung des 9. Bildes vom Jüdischen Kupferverein soll berichtet werden
- 28 12/74 1340 Vom Leipziger Kupferverein werden 6 Bilder bewilligt
- 29 12/74 1343 Vom Leipziger Kupferverein zeigt an, daß schon 2 der bewilligten Bilder ausgemacht sind.
- 30 20/74 1371 Vom Jüdischen Kupferverein soll den Jüdischen Verein umgeben werden die 9 Bilder mit den mitgetragenen
- 31 20/74 1369 Vom Jüdischen Kupferverein soll den Jüdischen Verein umgeben werden die 9 Bilder mit den mitgetragenen
- 32 20/74 1370 Vom Leipziger Kupferverein soll beauftragt werden die Überlieferung von 2 anderen Bildern an den Jüdischen Verein zu bewilligen
- 33 24/74 1482 Vom Jüdischen Kupferverein zeigt an, daß schon 2 der bewilligten Bilder ausgemacht sind.
- 34 20/74 1368 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Ph. Veit'schen Bildes, die beiden Mervien
- 35 24/74 1477 Vom Jüdischen Kupferverein sollen 2 andere Bilder zugewiesen
- 36 20/74 1571 Bericht über die Abführung von 2 anderen Gemälden an den Leipziger Kupferverein
- 37 24/74 1512 Bericht über den Jüdischen Kupferverein
- 38 10/74 1602 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Ph. Veit'schen Bildes, die beiden Mervien
- 39 20/74 1419 Betrifft 4 Bilder des H. G. an den Leipziger Kupferverein
- 40 10/74 1652 Bericht des Jüdischen Kupferverein über die Überlieferung von 2 anderen Gemälden an den Leipziger Kupferverein
- 41 10/74 1916 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Ph. Veit'schen Bildes, die beiden Mervien
- 42 20/74 3403 Anzeige
- 43 18/74 2065 Betrifft ein Marmorengemälde von Steinhausen für den Ankauf
- 44 10/74 2533 Vom Ankauf des Gebel'schen Bildes, die beiden Mervien
- 45 12/74 2552 Bericht über den Jüdischen Kupferverein
- 46 12/74 2553 Betrifft über den Jüdischen Kupferverein
- 47 10/74 3396 Vom Ankauf des Echtermeyer'schen Gemäldes, die beiden Mervien
- 48 20/74 3403 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Ph. Veit'schen Bildes, die beiden Mervien
- 49 20/74 3734 Vom Ankauf des Krüger'schen Bildes, die beiden Mervien
- 50 20/74 3441 Vom Ankauf des Hartel'schen Bildes, die beiden Mervien
- 51 20/74 3442 Rückführung des an den Jüdischen Kupferverein gesandten Bildes
- 52 10/74 3554 Rückführung des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien

- 53 10/74 3605 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Ph. Veit'schen Bildes, die beiden Mervien
- 54 12/74 3624 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 55 10/74 3590 Betrifft den Ankauf des O. Günther'schen Bildes, die beiden Mervien
- 56 10/74 3655 Anzeige vom Jüdischen Kupferverein des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 57 20/74 3708 Betrifft den Ankauf des Kahl'schen Bildes, die beiden Mervien
- 58 10/74 3720 Ueber den Ankauf des Giermeyer'schen Bildes, die beiden Mervien
- 59 20/74 3731 Ueber den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 60 10/74 3740 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 61 10/74 3827 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 62 10/74 3907 Bericht über den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 63 10/74 3938 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 64 10/74 3966 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 65 20/74 4003 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 66 20/74 4024 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 67 20/74 4025 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 68 20/74 139 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 69 20/74 141 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 70 20/74 130 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 71 20/74 134 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 72 20/74 154 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 73 20/74 195 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien
- 74 20/74 195 Betrifft den Ankauf des Schwinn'schen Bildes, die beiden Mervien



An open notebook with two blank, lined pages. The pages are white with horizontal ruling lines. The notebook has a dark cover visible around the edges. The pages are slightly aged and show some minor blemishes. The central binding is visible between the two pages.

Pr. 323/1. J. H. 6. 7. 7.

U IV 289

178

Kr. m. s. l. r.

An Ed. Linstowen des h. Akademi der Künste fürstlich

Zu dem

beschieden 21. Januar 1874

Der Minister der geistlichen u. Religionsangelegenheiten

Zu dem

Erlass

des kaiserlichen Hofrathes vom 17. Februar 1874
National-Galerie zu seiner Aufstellung

Not. Ten.

2. 1. 74

April 19

Ich Director des Königl.
K. d. Künste besitzt ich
ein Exemplar des Verzeichnisses
des Jährigen Kunstvereins.

Berlin am 18^{ten} Februar 1874

354

Mund 18.
Okt. 19.

Ihre Excellenz haben mich sehr dankenswerth am
21. Januar d. J. - K. W. 259 - des Directoriums
des Königl. Akademie der Künste ein Exemplar
des Verzeichnisses des Jährigen Kunstvereins, in
welchem dasselbe für sein Ausstellungen bis 17
des National-Galerie gehörige Bilder enthält,
zum Briefe zugesandt, welche die gesammelten
Kunstgegenstände sehr schön zu erhalten sind.

Ich habe die Liste der gesammelten Bilder alle
gelesen, und ist mir sehr angenehm, dass die
angewandten Künste, dass es sich findet, dass die
Kunstgegenstände, die (weltlichste) der ganzen
Jahrhundert, welche diese Kunstgegenstände auf
Zeit erhalten werden, auf mich, falls nicht,
wie bei der ersten Ausstellung, der ganz
besonderen Gründe bestimmen, die Gesetze der
Kunstgegenstände dargestellt werden können. Die
gilt z. B. von dem großen Landmannschafts-
malerei, die finden in der letzten Gesam-
tstellung, das ist in gewissem Grade zu im-
portieren, und ich habe auch sehr anerkennen
werden; aber auch die Kunst von Kunst, in
Werk am 12. April, (von v. Gebhardt, von G.
Hansberg, das die Restauration betraf,
von Heyden, von Procter, von Gade, von Vantier
glückt das interessanteste Directorium Bilden
aufzuheben zu müssen, wie es dem auf alle
ein billige Forderung entspricht, dass die
Kunstgegenstände der Kunst der Kunst
des National-Galerie, auf Kunst von
die Galerie so stark in Anspruch nehmen, dass

Ich habe die Liste
in einem ganz
Einfachen erfüllt werden
können,

Ich habe die Liste
in einem ganz
Einfachen erfüllt werden
können,

~~in Galen in der Naturgeschichte der Menschheit, für die
 die Kunstwerke der Naturgeschichte der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit~~

in letztem Besitze kann der anhängende
 Directorium nicht erwünscht sein, daß die
 jüngere Kunstwerke der Naturgeschichte der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

- 1) Adambach, Mille, Colonia.
- 2) Adalbert Pless, Mille 29 Kunst.
- 3) Kleibren, Naturgeschichte der Menschheit.
- 4) Hognet, Mille auf Mont-Martin.
- 5) Carl Habner, Pindar.
- 6) Carl Krämer, Gymnastik.
- 7) Talentin, Wallfahrten.
- 8) Max Schmidt, Welt 29 Kunst.
- 9) Amberg, Naturgeschichte der Menschheit.

der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 in der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

Heiß

der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit
 der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

für

der Naturgeschichte der Menschheit der Menschheit

Ich bin dankbar der
königl. Akad. v. d.
Geistes- u. d. Künste,
die mich zu Ehren
der Wissenschaften
u. d. Künste ernannt
hat.

Paris am 23. Februar 1874. ⁸

379.

June 23

July. 24

für Erfüllung besagt sich der geschilderte entgegen-
setzte Directorium in Mangel der oben Er-
wähnung aus d. Jahres 1. J. - N. W. 385 - für
d. Brief ist erhalten.

Da angenommen worden ist, daß von Bendemann
aufgestellt, selbst von andern Liedern beseitigt
worden ist, so ist dasselbe entfallen, auf-
gezeichnet und aufgestellt worden, und zwar so, daß
zu Zeit der ersten Einreichung dasselbe
an seinem gegenwärtigen Ort verbleiben kann.
Nachdem die gefasste Beschl. eine Abänderung der
Entscheidung Bendemann wohl nicht erforderlich sein;
wegen wird bei der nötigen, ~~jeder~~ ^{je} ~~unbedeutenden~~
der Restauration der Werke von ^{Fr} Hengstenberg,
auf von dieselbe der Unbedeutendheit d. d.
Kath. der Einreichung eingeleitet werden.

Se. Exzellenz
Se. Königl. Akademie S. K.
zu Rastatt:

H. J. Meyer. O. F. Gruppe.

As
re Fray. Phastomiphora
genus Dr. Fall feeding.

Die Directionen lassen sich beifolgend ganzes Zeugnis
des Herrn Professor Rudolf Karg in Düsseldorf gefertigten
Zeugnisbriefs nach Kassel's "Gieseler" mit der Bemerkung
sich zugesenden, das eine Zeugnis (je preuve d'artiste) der
Communion der National. Gallien, das auch (avant
la lettre) in der königlichen Akademie der Künste
eingetragen sind die Bemerkungen der Akademie der
Künste. Diese muss Ministerium direkt zugesenden.
Die Minister der geistlichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten.

Die Directionen:

W. K.

Der. Amt und 27. u. d. Generalh. 75

Die
Herrn Directionen der königlichen
Akademie der Künste

Sein.

Dr. J. 26/2. 74. f. 1. 1/2.

147

ad acta

75 5

Berlin d. 22. februar 1874.

In Königl. Akad. der Künste

Es ist mir zu folgen, dass das
die Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts
und Medizinal-Angelegenheiten vom 20. Januar d.
betreffend die den württembergischen
Dienstverwandten folgende überreichen 7
Lieder auf der National-Gallien den übrigen
Kunst anliegend ganz gesondert zu
überreichen

geordnet
Friedel d. J. Mitglied der Akademie
als Mitglied der Akademie der Wissenschaften
der Künste und der Wissenschaften.

Nachdem durch den Erlaß des Herrn Ministers
des geistlichen, Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten
vom 20^{ten} Januar cr. nachfolgende, der National-Gal.
ein zugehörige Bilder

1. Magnus unblutiger Hühnerkopf,
2. Schirmer Landpfest
3. Carl Sohn unblutiger Delphin
4. Freese fliehende Gruppe
5. Jordan im Altmühsenfeld
6. Sell Eingrindung Kaiser Majestät des Königs durch
Truppen des 2. Gardainfanterie Regiments bei Königgrätz
7. Julius Scholz die Freiwilligen vom 1813 vor König
Friedrich Wilhelm III in Breslau

zu den Aufstellungen der westlich des Elbe anstehenden
Kunstwerke veranlaßt worden, überausman die betreffen.
da man die Verfertigung, speciell die Herstellung
und Verschönerung dieser Bilder aufzubehalten Kosten zu berücksichtigen,
sowie die Bilder nach ihrem vollen Werth sowohl veräußert
als auch durch die Kunst der Aufstellungen bei der
Kunstversteigerung Gesellschaft in Magdeburg gegen Grund.
pfaden zu veräußern, derselben sowohl bei der Aufstellung bei
der Winteranordnung in die dazu bestimmten Risten die
möglichste größte Sorgfalt zuzuwenden und überhaupt für
jede Verbesserung, die etwa vorkommen könnte, einzustehen.

Berlin am 22^{ten} Februar 1874

Der Generaldirektor des westlich des Elbe
anstehenden Kunstwerkes

Feibel

Pr. 310/2. 14. 6. 1. 7. 7.

531

72
Berlin den 4. März 1874.

ad acta

U. H. 311.

Von, Directorium auch ist beifolgend zwei Exemplare
von dem Professor Stejsand in Düsseldorf
gefertigten Kupferstich: Die Aufnahme der fünf an
den Könige auf Paul Veronesi mit der Her-
ausgabe gegeben, der eine Exemplar (eigene Karte).
U. H. die Vermählung der National-Galerie, das
andere dem der königlichen Akademie der
Künste eingereicht und die Inventarisations-
Alte der General. Karte meines Ministeriums
direkt zu schicken.

Der Minister der königlichen Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.
(Im Auftrag.)

Griff

Der Directorium der königlichen
Akademie der Künste

Griff

Der Minister von Mecklenburg persönlich hat mit
 dem, an die Generalkommission der Museen ge-
 richteten und durch diese an mich gelangten, in Abschrift
 beigefügten Schreiben vom 19. d. Mts. das in Folge der
 Annahme der Frau Fricke einer öffentlichen Galerie
 zu überweisenden Porträt des Hl. Reichs als
 Kunstwerk gemalt von Kretschmar mit dem Gesuche
 übersandt, das Gemälde der National-Galerie zu über-
 geben. Unter Aufstufung desselben wurde ich des Vor-
 sitzes der Königl. Akademie der Künste an-
 wies Aufsehung der Kunst der Akademie ge-
 wohnt. Falls die Aufnahme in die National-Galerie
 zu bewilligen und über das Gesuch zu be-
 scheiden.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
 Im Auftrage.

Hoff

An
 den Direktorium der Königl. Akademie der Künste

Für

Abkriegt.

74
Berlin, den 19^{ten} Februar 1874.

29

In Folge einer Bestimmung der im Jahre 1857 für-
gesetzt waren, daselbst die Werke, welche
nach dem Tode ihres jüngsten Vaters, nachgelassenen
von Thielenmann, das Portrait ihres Vaters, das bekannt,
von Malard Wachs als Skulptur gemalt von Kretzsch.
war, einer öffentlichen Galerie übergeben worden.

Da der obgedachte Fall jetzt eingetreten ist, so
ist auf der Generalverwaltung der Königl. Museen
das fragliche Bild ergriffen mit dem Aufsatze, dass
die Überweisung an die National-Galerie eingeleitet zu
werden.

Herrn Freiherrn von Thielenmann

Berlin, Luisenpark, N. 39

An die General-Verwaltung der Königl. Museen Berlin.

ad N. 39 u. II.

366 Juncus communis L. R.
 Rh. ^{radicalis} R. hirsutiss. ut
 in Junc. Galien. descriptum
 Licit. am. Westphalensis.

Berlin am 11. März 1874. 75

561

10

Mem 12

Aug 13

Em. Excellenz befragt sich das antwortende K.
ministerium in Hinsicht der schon Verfügung vom
28. Februar d. J. — N. IV. 821 — betreffend das
von dem Fürsten von Thierstein auf der
Erkennung der Inhaber der von ihm Friede
eine öffentliche Galerie abzurufen. Derzeit
des Meisters Wilhelm Wach als Kunsthändler, Gemalt
von Kretschmer, der kaiserlichen Brief, abgekauft.
Es sei zu erwarten in die National-Galerie
einen, jedoch ganz besonders zu ersetzen.

Der Dank ist sehr empfindlich, da sie auch
Wiederholung, es wurde das gesamte Bildwerk
mit ^{Wiederholung} ~~Wiederholung~~ / Einwirkung der National-Galerie
sein, nicht bloß wegen seiner künstlerischen Wertes,
sondern auch wegen der sorgfältigen Ausführung.
Nicht nur mit der Galerie, sondern auch mit
den anderen Museen, wie dem Museum
von Washington, etc.

Das Irkutsk
der kaiserliche Akademie der Wissenschaften
Im Auftrag:

B. Fonger.

O. F. Zipper

An
 der Königl. Preussischen
 General Dr. Falk.

Br. J. 1874. 74. 75. 76.

583

1123

76

Br. m. s. l. r.

Am 11. November des h. Akademie der Künste in Berlin
zum Bericht.

berichtet am 12. März 1874
an die Mitglieder der Gesellschaft der Wissenschaften
in Berlin
Herrn

an das Hauptamt der Künste in Berlin für die Lesezeit zu Görlitz
wünscht das Lied von Lützow, "Herr" zu sein. Aufstellung.
Görlitz d. 6. März 1874.

Not. Terra.

H. J. 1874. 75.
H. J. 1874.

H. J.
11
3

ra National-Gal.
i följande

Aug. 9.

958

Der Herr Herrschmann hat den Kauf des Handverkaufes vom
12. vor. Mts. den die unterzeichneten Kuratoren
ein Geschäft des Verkaufes des Kaufmanns
für die Kaufs, in welchem dieselben an der
Lage des Lagers von Leipzig, für die
Anstellung der Güter, zum Zweck haben
lassen.

Das geschnittene antikensteinene
plastisch ist bestimmt gegen die Vorstellung der
Bildes aufzuheben zu müssen, da dasselbe bei seiner
ersten Aufnahme am 20. Sept. 1871, auf dem
ersten und letzten, oder für den ersten Teil des
Abgeschnittes, ist doch wieder aufzuheben, dann die
für die Kärntner aufzuheben abzuheben ist
für wieder aufzuheben zu werden, eine Operation
die am 1. September 1871, als Aufhebung des
in seinem Zustand gelassen, so dass die Kärntner der
Limeszeit zu mehr als mehr gemacht werden ist auf
den Kärntner die oft am meisten begünstigt, nicht mehr
aufsetzt. Es kommt hinzu, dass es in der Gegend der
Kärntner sehr wichtig ist, die eine solche Arbeit
leisten können. Man ist aber auch bei einem alten
Gemälde, dessen Farben schon völlig verblasst sind,
die Vorstellung in der ersten Hälfte der Kärntner
aufzuheben, da all diese Kärntner der Kärntner und der
Limeszeit unermesslich groß, während sie aber noch
sollenderes Bild, dessen Farben auch sehr sind, schon
auf die Operation ist Vorstellung dieser Art er-
tragen wird. Wie schlecht es auf die Kärntner,
dass auch in der Kärntner Kärntner gelassen
gibt es sehr alte Kärntner Kärntner Kärntner
gibt es seine Wand anzuheben muss, und welche
eine Kärntner große sind, mit der der Kärntner
Kärntner eine Kärntner der Kärntner auf wieder

zur Zeit der großen oder
kleinen Antheile

zu verantworten sein. Nebenbei glaubt das
Directorium, das für jetzt die Abfertigung des
Befehls des National-Galvanis anstandslos werden
sollte. Man sollte sich zu wissen, daß, wenn bei-
den dem Andringen der Provinzial-Verwaltung
Hilfe zu leisten gegeben werden, wenigstens für
die gegenwärtig in Abfertigung befindlichen Gemälde die
Verpflichtung möglichst eingeleitet werden möge, um
so mehr als dann die Vorarbeiten aus der Hand
gehen darauf eingeleitet werden, daß eine An-
zahl in eigene Befehlshand ihre Aufstellungen
angeordnet zu werden.
Das Gesetz folgt auch zu sein.

Das Directorium
des Königl. Akad. d. K.
Im Auftrag:
H. F. Gruppe. O. F. Gruppe?

an
des Königl. Ministerium
für die Volkswirtschaft.

Pr. 344. 74. 77.

adacta

866

Berlin, den 26. März 1874.

U. IV. 1227.

79

Das Directorium wird im Auftrag des Königl. von
H. d. M. - Nr. 561 - anzeigt, daß in Folge einer An-
stimmung des im Jahre 1857. eingeleitet wurde von
Herrn Carolina Trieb zu. Nach einer öffentlichen Ausstellung
zu überwachender Postzeit des Malers Nach (als Kunst-
werk Kretschmar gemalt, in die National-Galerie aufzu-
nehmen und geübt zu werden.

Von dem Gussfussen ist mir eine Anzeige zu machen.
Der Minister des öffentlichen Unterrichts und Medicinal-Verwaltung.

Im Auftrag des 8/4 74 von der General-Kasse

an
Das Directorium des Königl.
Akademie des Künste

Finanzen

Das Directorium der Königl.
Akad. d. B. gibt die
Aufgaben der Bibliothek an.
W. H. H. in der National-Ges.
Lern an.

Berlin am 8. April 1874. 79

963

Mund 8
Okt. 9.

Im Auftrag befehlt sich das gesammte antragende
Directorium in Nachfolg der schon Vorlesung vom
26. März d. J. - N. IV. 1229 - die Anträge zu
machen, daß das am den Herrn Caroline Friede
geb. Wäch eine öffentliche Galerie errichte. Bei
sich der Maler W. H. Wäch (als Stube) der
National-Galerie einmündet, wobei ich daß das
bezügliche Inventarisations-Album unter den 8.
April d. J. an die Generaldirektion der schon Prin.
Anwendung der geistlichen et. et. Angelegenheiten
eingereicht worden ist.

Das Directorium
der Königl. Akad. d. B.
Im Auftrag:
H. F. Gruppe. O. F. Gruppe.

an
die Königl. Bibliothek
von Dr. F. H. H.

Pr. 3 1/4 fl. 1/4. fl. 1/4.
3 Acte

926

Frankfurt, den 31. März 1874.
N. IV. 1227.

Das Directorium anseht sich bei seiner Vertheilung mit
dem 8 in Hingewandlung eingetragenen Compositionen W. von
Caulbachs: „Die Berge, die Gassen, die Wissenschaft,
die Kunst, Moses, Solon, Carl der Große und Fre-
drich der Große“, welche der Hofrathsrath Alexander
Duncker persönlich als Gassen für die National-
Gallerie eingeworfen hat.

Es glänzt annehmen zu können, daß gegen die
Kunstwerke der Hingewandlung die National-Gallerie
bedenken nicht obwalten werden. Das Directorium
wolle selbst die Hingewandlung mitzubringen, insonderheit
für die zu erwartende Aufstellung der
Hingewandlung mehr die Hingewandlung anstellen.
Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung

Fahr

1/1 Jan. Abt. Abt. an General Hoff

Der

Das Directorium der Königl. Hof-
Gallerie der Königl.

Jan.

962

May. 9

Leopoldine Meissner, geboren
Carl des Großen, Frei-
brief des Großen

für. Erwählung bezieht sich auf das Ministerium der Königl.
 Akademie der Künste in Moskau des hohen Ver-
 zierung vom 21. März d. J. — N. W. 1227 —
 in dessen Anzeiger zu lesen, daß die von dem
 hochwürdigsten Alexander Drucker der National-
 Galerie gespendeten Kupferdruckblätter, d. i. die Pap., die
 Goldblätter, die Silberblätter, die Kupferblätter, in zwei Leihungen
 vereinigt, in die genannte Galerie aufgenommen
 worden sind in das des kaiserlich kaiserlichen.
 Altes unter dem 7. April an die Generaldirektion der
 hohen Ministerium der geistlichen Angelegen-
 heiten abgegeben ist.

Dr. Directorium
No. Königl. Akad. d. N.

Joe Anthony:

St. Pierre. O. F. Gruppe.

an
an Königl. Anatomisches
Museum Dr. Falk Ludwig.

P. 3 11/4. 74. P. D.

977

Berlin, den 10. April 1874. ²²

И. П. 1660.

Die Anordnung der Commission für Kunst,
gewerbe, Kunst und Gewerbe, ist nach dem Gutachten der
Königlichen Commission in Berlin in der Art gemacht worden,
daß nur 12. Mitglieder für ein National-Gesamts-
ausgesehen.

Das Crinellatium folgt in seiner mit den Unver-
lestung in Kauteritz, das bezeichnete Bild in der Her-
kunftsgeschichte aufzuführen, für seine ganz eigent-
liche Beschreibung Punge zu tragen und das Crinellatium
festzustellen, um die Genauigkeit seiner Mitglieds-
ausführung.

Der Herr Heidl hat zugelassen, daß die übrigen
von ihm zum Aufsteig seiner gesunden und der Gauen
der Commission s. Z. vorgefallenen Bilder so schnell
als möglich unter seiner Aufsicht nach Frey abge-
geben werden mögen.

Das Characterium sollte hingegen die genannten
Bilder, deren Entwurf mir mittelst Briefs vom 23.
Februar d. J. angezeigt worden, von den Gütesatzigen
Heidl. z. J. in Frey I. 184. eingesehen als folgend nach,
angeordnet und unverändert abgelesen und davon das
folgende gypsene Abzeichen angefertigt.

Im Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Talv

Ala
des Directorium des
Königlichen Verzeichnisses
des Königs.

Inv. Altpf 15/4 74 an Sr. G. Kapp
VHj.

13 April 1895

18

1026.

Mond 15
 Aug. 16

Se. Excellenz kocht sich das gesondert unterzeichnete
Diktandum in Anzeigen zu waschen, auch in Ab-
folge der selben Verfügung am 10. d. Mts. d. 16. 1860
in der Ed. Stille, gemacht Landstelle auf der
Landsitz der Gutsbesitzer Heide in der Nähe der National-
Galerie einmündlich ist das bezügliche Inventarisation.
Alten der Generalstelle der Ministerium der geistl.
et ab. Angelegenheiten eingewiesen worden ist. In Ab-
folge der Gutsbesitzer Heide gehörigen Gemälde sind
am 13. April an dieser Adresse, aufbewahrt als
Hilfs abgewandt worden.

Der Herr Direktor
des Königl. - Mus. i. B.
zu Augsburg:
Hr. J. G. Gruppe.

An
der k. k. Hof- und Staatsbibliothek
in Wien
Bibl. No. 100000

Pr. 3244. H. 6. 1170

24
Lautlin, den 17. April 1874
U. W. 1792 19

Das Directorium wird freundlich ersucht, die
Ausführung vom 13. Februar cr. - U. W. 320 -
die Annahme der von dem verstorbenen Ritter.
guth. Besitzer J. W. KESSNER der National-Galle.
ein namhaftes 8 Familien betreffend, beliebig
zu geneigen.

Der Minister des geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage.

Griff

Die Huldreichs ist die Abent vom 18. Februar 2. J. aufgeführt.
Jensens Kunst- und Alterth. 3257. 1874 vom die General-Versehr

Ca
Das Directorium der Königl. Academie der Künste

Gier

das Direktorium der D.
 R. S. D. beauftragt ich
 die Vorarbeiten der 8
 Vorarbeiten zu machen.

Berlin am 29. April 1874. ²⁵
 20

1212

Mund 29

Alte. 30

Die Verwaltung beauftragt sich das geordnete Eintreffen der
 Direktoren in Bezug auf die letzte Verfügung am
 13. Februar 1. J. - H. W. 520 - in der Sitzung
 am 17. April 1. J. - H. W. 1792 - betraf die
 Vorarbeiten der von dem Reichsgericht J. W.
 Moser der National-Galerie zu machen 8 J.
 wird, da die Angelegenheit zu machen, das die Vor-
 arbeiten am 18. Februar erfolgt in das das be-
 züglich Jansen'scher - Arbeit unter dem 23.
 April an die Generaldirektion der für die
 einen der geistlichen Angelegenheiten abgegeben
 ist.

Das Direktorium
 der D. R. S. D.
 J. R.
 St. J. Gruppe. O. F. Gruppe.

Das
 des Reichs. Ministeriums
 Herr Dr. Falken.

Sehr geehrter Herr Vorstand des Göttinger
Kunstvereins vom 16. Januar d. Jahr. Nachstehend
sind Gemälde der National Gallerie für die Aus-
stellungen des Göttinger Kunstvereins, welche in der
Directorium der Königl. Akademie anvertraut,
die nachstehend bezeichneten Bilder:

1. Schenck, Villa Terrena

2. Adalbert. Heges, Kletter und Stein

3. Kletter, Klettergang auf Alsen

4. Heges, Kletter auf Mont-Matre

5. Carl Kletter, Kletter

6. Carl Kletter, Kletter

7. Salentin, Kletter

8. Max Schmidt, Kletter und Berg

9. Amberg, Klettergang auf Alsen

wird vorgeteilt und unter Vorweisung der Alsen
dieselben Anfang April an den Vorstand des Göttinger
Kunstvereins abzugeben.

Der Vorstand wird ersucht über die Empfangung
dieselben p. p. den übrigen Kunstvereins anzuzeigen und
in denselben anzugeben, bis zu welchem Tage zu
sich verfließt, die gelieferten Gemälde zurückschicken.
Für die Folge wird der Vorstand gut sein, sich mit
den Kunstvereins vereinfachen der Göttinger in Verbindung
zu

Sehr

der Directorium der Königl. Akademie
der Künste

Göttingen

zu setzen und seine Anordnungen so einzurichten,
dass sie den Fortgang der Zeit nach sich anstellen,
wobei sich die Sache selbst verstehen lässt. Und hierdurch
der Kunstwerke um die Gesellschaft vorzubereiten wird.

Der Minister der geistlichen, Angelegenheiten.

J. A. gen. Greiff.

An den Herrschaft der Fürstlichen Kunstwerke zu Erfurt.

Abschrift zur Abschrift aus den Brief vom 20. v. d. d.
N. 354 - mit der Verantwortung in der ersten Gemälde
zu der am 1. Mai beginnenden Ausstellung an
fang April messenzeit und unter Aufsicht der
der Meister derselben an den Vorstand der Fürstlichen
Kunstwerke zu Erfurt abzugeben.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

In Auftrage.

Greiff

Prus. 18/74.

№ 1070.

U. IV. 1719.

Pr. m. s. l. v.

N. 958 gewährt an den Herrn für die Ausstellung in Bezug
auf den Einfluss der Kunst in der bildenden Kunst der
Kunstwerke des Kunstwerks für die Kunst.

Berlin d. 17. April 1874.

Der Minister d. g. g. Angelegenheiten

In Auftrag:

gen. Greiff.

Stabschef.

Wollte für die Ausstellung der Kunstwerke in
Betreff der Kunst, so wie die Kunstwerke der
Kunstwerke mit der Kunstwerke der Kunstwerke
der allgemeinen Ausstellung der Kunstwerke der
Kunstwerke der Kunstwerke der Kunstwerke der
Kunstwerke der Kunstwerke der Kunstwerke der
Kunstwerke der Kunstwerke der Kunstwerke der

Gewalt d. 6/3/74

Der Herrschaft der Kunst-
werke für die Kunst

77 von Wolff-Liebstein. C. A. Stöcke.

Ein 9 Bilder an den Yüringen.
 Kunstmannen, nur den National-
 Gallerie sind nun sind abgepfichtet.

1. Prof. Dr. O. Hohenbach = Villa Torlonia
2. " Bleibren = Übergang auf Alsen
3. Maler Amberg = Aufhebung des Werdens
4. " A. Begas = Mithras mit dem Kentauren
5. Maler Hoguet = Die letzte Mühle auf dem Kentauren
6. Prof. Hübner = Eine Färberei mit dem Kentauren
7. Maler Krüger = Innere mit dem Kentauren
8. Prof. M. Schmidt = Nakt und Berg
9. " Telenin = Mithras

Berlin den 10ten Mai 1874
 Müller
 J. J. J. J. J.

An dem Königl. Ministerium für geistliche Angele-
 genheiten und Erziehung in Preussen. Die
 geistlichen Ämtern in Preussen. Die
 Königl. National-Galerie zu Berlin. Die
 Aufseher der Bibliothek. Thüringen in Erfurt in
 dem J. 1800. gegen die und die
 Stadt, mal damit gemacht. Die
 Stadt. Die Stadt.

Erfurt den 30ten April

1874.



In General-Postamt der Thüringen
 Rosemühl

Der. Aufgaboren anzuordnen ist auf das Schreiben vom 12. d. M.,
 darüber per. angegeben, daß es folgende, im Nationalgalerie
 wie geführte Gemälde:

1. Magnus, weiblicher Reiterkämpfer,
2. Schirmer, Landpfalz,
3. Carl Sohn, weiblicher Reiterkämpfer,
4. Freese, flüchtige Kämpfer,
5. Jordan, ein Altkriegerkämpfer,
6. Sell, Engländer des Majors des Königs in der Schlacht
 des zweiten Jahres, Infanterie-Regiment bei Königgrätz,
7. Julius Scholz, ein Freiwilliger von 1813 von König Friedrich
 Wilhelm III. in Breslau,

welche sich zur Zeit in Capel befinden, nach dem Tode der dortigen
 Gemälde: Anstellung, die nach dem Tode verbundenen Kunst,
 Kammern für den Kämpfer, der in diesem Jahre in Hannover,
 Braunschweig, Magdeburg, Halberstadt und Dessau
 zu veranstaltenden Anstellungen überlassen will.

Der Vorstand des Kunst, Kammern zu Capel ist angewiesen, die
 Julius Anstellung, Februar d. J. nachgeordnet und in Höhe des
 Kämpfers verfahren, unter der Aufsicht des Kommandanten,
 Rats Carl Rümpel zu Hannover inspektiert abgeben
 zu lassen.

Der. Aufgaboren überlassen ist für die Aufzeichnung in Höhe
 des

des Directorium der Königl.
 Akademie des Kunst

für.

das Kaufpreiss und Verkauftendung des Leldes nach dem ob
genannten Aufstellungsarten, resp. Lencungsfähigkeit des
treffenden Lencungens, sowie dafür Sorge zu tragen, daß
des Kaufpreiss Abnahme des Leldes selbst, für die zu
erwählenden Leldes der iblese Reserz zugestimmt werden.
Auf wollen Sie anzeigen, wann der Verkaufendung des Leldes
entgegengefallen werden kann.

Des Ministers des geistlichen p. Angelegenheiten.

D. R. gez. Greiff.

An den Herrn. Justizminister des Reichs des Leldes
des Herrn. Kurfürst. Kurfürst. Herrn. Leldes (Mitglied
des Leldes des Abgeordneten) Aufgabeberechtigten.

Abschrift erfüllt des Vorstands zum Verkauf mit dem
Verantwortung, die sieben Leldes Aufgangs Leldes. Er. most
angeordnet und in Leldes des Kaufpreiss verfahren, nach dem
nover zur Abgabe des Lencungensvertrags Leldes Kurfürst
insgesamt abgeben zu lassen und von dem Justizminister
geige zu lassen.

Des Ministers des geistlichen p. Angelegenheiten.

D. R. gez. Greiff.

An den Vorstand des Kurfürst. Kurfürst. in Leldes.

Abschrift erfüllt des Lencungens auf den Leldes vom
J. d. M. ~ 156. ~ zum Kaufpreiss mit dem Lencungens

lassung, von der Verantwortendung des Leldes p. J. Angelegen
zu erhalten.

Des Ministers des geistlichen, Unterrichts und Medicinal. Angelegenheiten.

Des Auftrags.

Greiff.

R. 327/3. 74. Fr. Pg.

Q.

Geographa Viridula R. Asakawa

den Königs

in Berlin.

835

24³²

Vorjahr des Jahres 18. Königlich Preussischer
der geistlichen Unterrichts- und Medicinal
Abtheilung. vom 4. d. M. U. II. 809.
findet wie bereits bemerkt ist, dass die
Königliche Verwaltung des Preussischen Königs
den Generalen und der Medicinal-Abtheilung
und General

1. Achenbach, Vilsa Trolandia,
2. Adolphus Begar, Mutter und Kind,
3. Bleibstein, Ubergang von Altes,
4. Hognest, Mülle und Markt Markse,
5. Carl Hübner, Sanderin,
6. Carl Krüger, Spaunel,
7. Salentin, Ralfpauer,
8. Max Schmitt, Rall und Lenz,
9. Amberg, Saalfrayen und Nothaus,

gütlichst bemitleidet haben.

Ursprung der Pflanze. Sie wächst auf mit dem
6. Mai d. J. entfaltete sich an der Spitze
d. Hauptstange fünfzehn Baumblätter
aus. Inzwischen stiegen im Aestriche Gebirge
auf gegen Ende April d. J. fünfzig

Die heutigen drei Gelegenheiten zum
einen sehr ganz herzlich gedankt,
aufpassen & keine Zeit verlieren
aufmerksam

Dr. August W. Geringe Kaufmann
Prof. der Physik.

Capitol Hill, Washington 1874.

1225

Sir: Bitte, dem Director der Lausitz
 Spring's Mills,

zur Uebersetzung Leopoldo Rossi, in Venedig wohnend.
 Dem hohen Kaiserlichen der Königl. Akademie der Künste zum
 Rath gegeben. Es ist Euch die zu ersetzende, genaue Be-
 sage gesellt, die Uebersetzungen zur Uebersetzung eben in nach-
 zut geschehen werden sollen, so wie sie geschehen sein soll-
 ten. Diese Uebersetzung. Zugleich sollt ihr meine Bitte an-
 weisen, und unter der zur Uebersetzung kommenden, in diesem
 Uebersetzungs-Verfahren, sich wohl sehr vertheilen
 befinden, die ein einzeln wohl vollständig, vollständig zum Gebrauch
 der Königl. Museen eignen dürfte.

Dr. J. M. G. G. G. G.

Society Meeting: 6
30th April 1874.

Josephine Louise
von Wolff-Belshin
Hofschneiderin des kaiserl. Hofes
für die Kaiserin

Das Kinstorium der K. K.
Akad. d. B. zeigt seine
Kunst als ein Gefäß der
Kunst der Kinstorium.

2. Mal
Lith. im Kinstorium 1874. 34

26

1223.

Mund 2.

Okty. 2.

Im Kinstorium best. sich der Kinstorium als Kinstorium
mit Kinstorium der Kinstorium Akad. der
Kinstorium in Kinstorium der Kinstorium Kinstorium
17. April 1. J. - K. K. 1719 - J. der Kinstorium
8. April 1. J. - K. K. 1719 - J. der Kinstorium
der Kinstorium für die Kinstorium, Kinstorium in
der Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium.

Im der Kinstorium Kinstorium Kinstorium
Kinstorium, Kinstorium Kinstorium Kinstorium
Kinstorium 7 in der Kinstorium der Kinstorium Kinstorium
Kinstorium Kinstorium, 9 in Kinstorium, Kinstorium
10 Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium, an
der Kinstorium Kinstorium Kinstorium, Kinstorium Kinstorium
Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium
der Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium
an der Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium
Kinstorium Kinstorium:

1. Otto Kinstorium, Kinstorium Kinstorium.
2. Kinstorium, Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium.
3. Kinstorium, Kinstorium Kinstorium Kinstorium.
4. Kinstorium, Kinstorium Kinstorium Kinstorium.
5. v. Kinstorium, Kinstorium Kinstorium.
6. Carl Kinstorium, Kinstorium Kinstorium Kinstorium.

Das Kinstorium
der Kinstorium Akad. d. B.
Im Kinstorium:

O. F. Kinstorium.

Im Kinstorium Kinstorium Kinstorium
Kinstorium Kinstorium Kinstorium Kinstorium.

Pr. 320/5. 74. Jy. 1355 Berlin den 12. Mai 1844. ³⁵
N. II. 2113. 27

Das Directorium voranlief, in Folge
meiner Befragung vom 4. März d. J.
N. II. 809 - mir darüber Bericht zu er-
statten, wenn die Rückzahlung der noch
der National-Gallerie an den Heringer
Kunst-Versteigerung für seine dreijährige Ver-
waltung überlassen 9 Gemälde zu werden.
sollte.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
Im Auftrage
Greiff

Das Directorium der Königl.
Bibliothek der Kunst
(Gien)

Pr. d. 16/5. 74. Fr. 74.

Berlin, den 12. Mai 1874.
U. IV. 2/45.

1340

In Aufstellung zu
Erlaubnis und
24. Mai eröffnet,
den 20. Mai
aufgekauft.

16/5. 74. Fr. 74.

Auf das Geheiß des Vorstands des Königl. Museums für die
Lausitz vom 6. März d. J. zur Herausgabe von Gemälden der
National-Galerie für die Aufstellung des Königl. Museums für die
Lausitz ist das Directorium der Königl. Akademie der
Künste beschließt, zu erwählen, die nachstehend bezeichneten Silber:

1. Otto Heyden, Vizepräsident bei Königgrätz,
2. Bretius, Generalmajor Kavallerie von Brommelt,
3. Kauter, Major Landwehr,
4. Jordan, der Wilhelm Erbg.,
5. von Heyden, Major General,
6. Carl Becker, Major Carl V. bei Tübingen,

welche vorzuziehen und unter Aufsicht des Vorstands des Königl. Museums für die Lausitz abzugeben.

Der Vorstand wird angewiesen, den obengenannten Directorium
durchzugeben, zu welcher Zeit die Herausgabe der Silber
gewünscht wird, über den Empfang derselben seiner Zeit, den
übrigen Ratsmitgliedern und in Lausitz anzuzeigen, an
welchen Tage die Rückführung der geliehenen Gemälde erfolgen
wird.

Dem Antrag auf Herausgabe des Leipziger Silber
Kops kann nicht stattgegeben werden, da eine Herausgabe
derselben wegen seiner Größe mit besondern Schwierigkeiten war,
klingt, und nicht ohne Gefahr für das Silber selbst ist.

Der Minister der geistlichen gg. Angelegenheiten.
F. A. gg. Greiff.

An den Vorstand des Königl. Museums für die Lausitz, g. g. der Herrn von Wolff,
Liebstein Hofmeister von Goerlitz.

Ob.

Chiffre erhält das Directorium auf den Brief vom 2.
v. Mr. - N. 1883 - zur Kenntnissnahme und mit der
Vermuthung, seiner Zeit die erfolgte Rücklieferung der oben
gedachten Gemälde mir anzuzeigen.

Ihr Minister der geistlichen, Unterrichts, und Medicinal, Angelegenheiten.
In Auftrage.

Wey

K
das Directorium der Königl.
Akademie der Künste

Jus.

P. J 16/5. 74. fl. Jy.

1343

37
29

Ca

das Directorium der Königl.
Akademie der Künste

Berlin

In Folge des hohen Ministerial-Befehls vom 12ten Mai wurde mir
das Directorium zu beauftragen, die bei seiner Einrückung
am 24ten Mai vorkommenden Sachen zu besichtigen und die
zu bestimmten Gemälden der National-Gallerie zum 1sten Mai
abzuleihen. Es sind uns vorgelegt 1. Meyer, Bild bei Königgrätz, 2.
Cubis, Gyl. Amalthea von Comocli, 3. Canticus nach Langhans, 4. Tode
des Petrus nach J. v. d. Hagen, 5. Schenken, Peter Schöf Carl V.
v. d. Hagen beiden Bildern sind bereits 1811 zur Einrückung für
den 1sten Mai, daher ist besprochen, dass für die 2. und 3. gem.
nicht ausreichte, es sind nicht die Gemälde zu Theil werden soll,
deshalb habe, nach dem was für besprochen gesprochen, anzuzeigen
zu lassen. Ein gesellter Einrückung von der selbigen Art ist
zu zeigen.

Carl v. d. Hagen: 6
18 Mai 1814.

ausgegeben

von Wey. v. d. Hagen
Hofrath des Königl. Museums

London am 20 Mai 1874. 38

274. 38
30

1371

May 20

Aug. 21

Auf Ihre Verfügung die Sammlung der vom Antiquarisch-
 en Rat erhaltene antiken Münzen aufbewahrt
 werden mit Bezug auf den Vorstand der Münze
 Münzamt gestatten folge vom 4. März d. J. Brief zu
 erhalten, dass die Münzamt der der National-Galerie
 an der Münze abzugeben von Gemälden zu erwarten sei.
 Da aber die die von Münzamt der der National-Galerie
 zu übergebenen Münzamt zu einer Anzahl der Münzamt
 der Münzamt früher nicht bekannt geworden, sind ferner
 an den Vorstand der Münzamt der erhaltene Münzamt
 gestellt, nach bald dieser Münzamt zu gelangen, und
 dass in einer Mitteilung an den Antiquarisch-
 en Rat dieser der gesonderte Bericht erhalten können.

Der Director
der Königl. Akad. v. H.

J. A.
Jr. Donnell.

O. F. Granger.

An
den Vorstand der Jüngerer Kämpfvereine
zu
Erfurt.

des Rintoni². Le R.
Abat. J. R. Kniff
- ~~Après~~ ~~de~~ ~~la~~ ~~ville~~
- ~~de~~ ~~la~~ ~~ville~~ ~~de~~ ~~la~~ ~~ville~~
de National - Yellow y.
après la ville.

Berlin am 20. Mai 1874.³⁹

37

1369.

Mar 20

Aug. 21

Der. Ausstellung besaß sich als Geschenk an die
 Deutsche Historien in der Anlage ein Kupfer-
 steingemaltes Bild, das alle die National-
 geländer in Gemälden am W. Baulbach zum An-
 blick gebracht sind, in der Anlage zu sehen
 sind.

See Introduction
to Routh. Adv. S. P.

J. A. Jones,

O. F. Gruppe.

to Dr. Westmington
from Dr. Falkenberg.

REDACTION
der
National-Zeitung
(F. Zabel)
Berlin
Französische Str. 51.

Pr. 3 14/5. 74. fr. 1/2. ad 3/40

BERLIN, den 13 Mai 1874.

1337

Der Redaction
der National-Zeitung.

Sir.

Ihrer wertheilichen Redaction

erlaube ich mir, anliegendst
zu schreiben mit dem Bemerken, er-
gebenst zu überreichen, daß dieselbe
insbesonder bei mir abzugeben
und ohne gemessene Befürwortung
geschickt werden soll. Mit der Bitte,
daß dieselbe gütigst aufzufassen
zu wollen, zu versetzen mir

Sehr ergebend

Für die Redaction der National-Zeitung

Styrow.
i. d.

Die 4 Gemälte aus der National-Galerie
sind am Montag den 18ten Mai zu
der Einsegnung der Leiche des
Fürsten von Saxe-Weimar, und
mit 8000 Gulden verkauft.

So find polygons from it:-

Ich habe freudigstens O. Heym, und das Glück bei
Königsplatz 4

Cretius, *Hesperomys* (*Eutamias*)
near *tomellii*

3 *✓* *✓* *near Cornwall*
4 *✓* *✓* *Jordan = In William's Grapt*
Vautier = Grapt. Gunglunda

Berlin den 18^{ten} Mai 1877.

Müller
Zugführer

43
Die zwei Litter sind
an den Kunstmann in der
Leusitz nach Götting abgepflegt.

1 Professor Loth - der alte Loth

2 dann Professor Weber - "Leusitz"
Hansfort mit 2500 Heller.

Die Gemälde von der Hauptmann
Königswilke, für die National-
Gallie ist abgepflegt und steht an-
ständig auf der Linden-Linden.

Berlin d. 24ten Nov 1877.

Müller
F. d. Allen

Pr. 3 28/5. 7/4 fr. P.

1482

Q.

das Geopsephites Vasekium der Künigstein Akademie der Künst.
in Berlin.

[illegible]

Mit anhänglicher Gefolgschaft

Der Hauptort und die Residenz d. Fürstlichen Hofstadt

93. Feat. Victory

Rept. den 24 Mar 1874.

Des Director² der R. Akad.
S. R. gibt in Antwort Ihre
höfliche Majestät der Königin Eli-
sabeth an die National-Gallerie

Wien am 20. Jan. 1870. 45

34

1368.

Mund 20

Ortley 21

Ihre Excellenz befehl Sie das gesandte Antiquariat
Directorium des Original eine Mittheilung der Be-
stellung der neuen Kunst Kette, betreffend die
Antwort von Ihrer Majestät der hochseligen Königin
Elisabeth an die National-Galerie gemachte Antwort,
das Gemälde von Philipp Veit, die beiden Marien,
zu übermitteln. Das Directorium hat sich mit der
Königlichen Hofmalerkammer in Verbindung gesetzt und
wird in der nächsten Tage das Bild der genannten
Kunstwerk, welches bisher in der Nationalgalerie auf-
gehängt war, abholen können, so dass die dies-
seitige Kunstschule auch der Gallerie in würdiger
Weise wieder ausgefüllt wird. Es wird das Bild sehr
eingespart sein, und die Antiquarische ist meistens
das königliche Gemäldesammlung. Altes zu zeigen.

Des Director²
der Königl. Akad. S. R.

J. R. J. Gruppe

An
die Königl. Antiquarische
Sammlung Dr. Falk

Ciliffine Pr. 328/3. 74. St. Py + u IV 2535

35⁴⁶

1477

Mr. m. s. l. r.

an den Directorium der k. Akademie der Künste
in Ansehung der Verfügungen vom 12. 5. 18. 1. M. mit der Vermuthung
daß es in Gütigkeit beibehalten werden, wenn möglich
genau nach dem Inhalt der obigen Vorlesung auszuführen
zu können, so von den Gelehrten Ansehung zu erhalten.

Leben in 24. März 1874

Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten

in Ansehung.
Greiff

Not. Term.

KN 5 26/5 1874

Grün 23/5

no singl. Neotomias from Dr. Fahn's collection.

48

512

Orig. 30

Der Directorin
der Königl. Akademie der Künste
Im Auftrag:
H. F. Gumpel.

O. F. Gumpel

an
des Königl. Postministerium
zu Berlin Dr. Falk v. Walling

des Directorium² der K.
K. v. R. auf die feig
e. Bild von Velt und

Carlin am 20. Juni 1874.

49
38

1602

Mund 10

Ally. 11

Erhaltung habe ich das gesandte antwortende Di-
rectorium mit Bezug auf den Brief vom 20. Juni
i. J. - No. 1368 - betreffend die von Ihnen ^{bestellte} Tugend der
Königin Elisabeth in National-Galerie gemachte Bestellung
mit Bild von Philipp Velt, die beiden Marins,
die Angabe zu machen, daß unter dem 2. J. Velt. das
gesandte Bild eingegangen ist in die National-Galerie ein-
gebracht worden ist. Das beifolgende Inventarisirungs-Attest
folgt unten.

des Directorium²
der königlichen Akademie d. K.

J. A.
H. J. J. J.

O. F. G. G.

des königlichen Directoriums
von der Felle Kollung.

Pr. 321/5.74. H. D. Copier

21V 2772

1419

Berlin, den 20. Mai 1874.

Br. m. s. l. r.

an der Victoria No 4. Akademie zu künftiger Prüfung

Am Montag den 12. v. M. 1814 2145

mit der Annahmefähigkeit der vorstehenden Abrechnung des Lehrers an die Kasse.

Wenn sie die Längsrichtung zu benutzen.

der Minister Ingeblom 77. August 1862

air

Not. term.

K. N.

2015 年

Beschreibung des 4. Liedes des N. Galanis, die nach Gedenken
gefasst worden fallen.

20. 11. 1845

London am 17. Juni 1874. 57
40

1652

June 17
 Aug. 18

[illegible]

Les Rectorien
 au Rectorat. Acad. S. P.
 Im. Anthy:
 M. J. Pommey. O. F. Gruppe.

As
re Kingl. Neotomiphora
from Dr. Falkenhagen.

41

1916

Alg. 2.

6) - Weiter: Landwirth in der Nähe der Fabrik
als kein Mann für Aufstellung war, ist für gute Auf-
bewahrung gesorgt worden.

St. George.

O. F. Gruppe.

Der Königl. Musikdirektor
Herr Dr. Felix Lohmann.

Die 6 Gemälde der National-
Gallerie sind aus Gölitz, und es
sollen sich angestrichen, und in der
alten Gallerie schon aufbewahrt.

1. Es sind folgende Bilder und Kopf: ^{Stücke bei Königgrätz} ~~Stücken~~ - aus dem
2. dem Grafen Jordan - der ^{schöne Kopf} ~~schöne Kopf~~
3. " " " " " " " " " " " "
4. " " " " " " " " " " " "
5. " " " " " " " " " " " "
6. " " " " " " " " " " " "

Berlin d. 29. Juni 1874 Müller
Kunstler

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 18^{ten} Juli 1874 ⁵⁵⁴⁹
Pr. 3 18/74. 74. 74. 74.

J. N. U. IV. 3551.

Der Herr Professor C. Reinharder zu Karlsruhe hat mir
von ihm gefertigten Marmorkarten zum Verkauf für ein Königs-
liche National-Galerie ebenfalls angeboten.

Daß mir die Angelegenheiten der Kunst, Wissenschaft
und des Handels von dem H. Reinharder bei der einzigen
Kunst-Anstalt ebenfalls zur Anstellung gelangen, und
daß es das Directorium veranlasse, mir darüber anzugei-
gen, ob diese Angelegenheit begründet ist.

Im Auftrage.

Forster

Alu

das Directorium
des Königl. Akadem. der Künste

Gün.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 10. August 1874.
Pr. 34/8. Jt. f. d. Jy.

2533.

II d. N. 3967.

Das Directorium ersucht folgende in Ver-
stellung des Honorath & von Baerlepfen Kunst,
sammlung einschaltend zum 3ten d. Okt., betreffend
die Aufstellung des für die National. Ges.
darin angegebenen Geblerpfen Bildes „Kunst. Bild.
Lider“, zur Kenntnissnahme und weiteren
Durchverhandlung.

Zur Aufklärung:

M. J.

An
Das Directorium des für
möglichen Akademie der Künste

(J. W.)

ATH & VAN BAERLE

ANSTHANDLUNG

BERLIN. NW

UNTER DEN LINDEN.

26. 11. 44
Pr. d. 3 / 8. 74. 57

n^o 3967 1/2

1. Aug 1874
an das Königl. Kassen-Verwaltungsrath
für

Ihre, Kassen, das Material
für, Otto Soller in Kienitz, wohn-
haft, in der Stadt, ganz, regelmäßig,
ist, genehmigt, für, erhalten, daß, für,
ein, einzigen, Satz, für, die, dgl. Kassen,
gültig, ausgeben, gemäß, Königl.
Verordn. zum, einjährig, jährigen, etc.
einzig, Ausführung, gelangt.

Gezeichnet

(Herrath van Baerle)

S. 2

Berlin d. 1. 1874. 1/2

Berlin am 12. August 1874.
58 45

2552

Geist der Freigang der
Gedanken, Kritik, Kunst-
taste zur Aufklärung.

von der National-
Galerie

Mus. 12

Aug. 13

Die Ausstellung bezieht sich auf das Institut der Königl.
Akademie der Künste in Berlin der schon am
Freitag den 10. August d. J. - N. N. 3967 -
in ganz besonderer Aufmerksamkeit zu werden, und
das Gelehrte Bild. Künstlerische Leistungen
für die Aufstellung in Freigang zu werden, und
am den auf, auf dem Wege der schon am Freitag
den 20. April 1868 die freilich seit der letzten
Kunstausstellung für die National-Galerie erwor-
benen Kunstwerke in der Katalog aufgenommen
werden, um mit der Aufstellung d. Freigang der
National-Galerie aufgestellt zu werden.

In Auftrag:

H. F. Gruppe.

O. F. Gruppe.

von Königl. Akademie
für Dr. F. F. Gruppe.

Berlin am 12. August 1874.

46⁵⁹

2553

Beitrag über die Wirkung
des wasserfalligen
ausstrahlenden am Stein-
becken.

Num 12

Aug 13

Der vorstehende Beitrag ist in Folge der sehr
frühen am 18. Juli d. J. - N. 11.3534 - und
bezieht sich auf die Wirkung des wasserfalligen
ausstrahlenden am Steinbecken in Colorado, das
Königliche Akademie der Wissenschaften in
Wien zur Anzeige zu bringen. Der Inhalt des
Beitrags ist zur Veröffentlichung eingereicht.

7

Im Auftrag:

H. J. J. J.

O. F. Gruppe?

an
die Königl. Akademie der
Wissenschaften in
Wien Dr. F. J. J.

140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 19. September 1872.

19/9 74 ft. Pz.

3396

D. Nr. 4671. U. IV.

Auf den Vorschlag der Commission zur Erhaltung
der in Ausübung der Kunstschätze haben wir beschlossen,
zwei auf der akademischen Kunstausstellung befindliche
in Exon zugewandte Naturalien eines langjähigen Sammlers
und eines langjähigen Expositors von Eichenmeyer zum Preis
von je 800 M. für die Nationalgalerie zu erwerben.

Das Directorium wolle seiner Zeit die Naturalien aus-
geben lassen, für die als Eigentum der Nationalgalerie be-
zogen, für ihre angemessene Aufbewahrung Sorge ha-
ben und das Inventarisationsblatt des General-Verzeich-
nisses Ministeriums direct zufließen.

Im Auftrage.

Griff

Das Directorium der Königl. Preuss.
Academie der Künste

Inspekt.

Anzeige des Rückkaufs
von 7 neuen Cassid. gepaarten
Lithen der National-Galerie

Mund 24/9

Abg. 22.

An
den Königl. Kunst- und
Minister der g., u. z. M. A.
Herrn Dr. Falk Freytag

48⁶²
Berlin, den 21. September 1874

3403

Es fruchtig befehlt sich der General-
Direktor der National-Galerie zu
Lithen die Anzeige zu machen,
daß die Lithen dieser Kupferungen von
20. Nummer von. H. N. 44383 - und
von 20. Nummer d. H. N. 126 -
an der Kunst-Kammer zu Cassel abge-
paart sind. Lithen der National-Gale-
rie sind:

1. Magasin, mittelgroße Lithen, Kupfer,
2. Schirmer, ~~fliegende Lithen~~,
Lithen, Kupfer,
3. Carl Sohn, mittelgroße Lithen, Kupfer,
4. Freese, fliegende Lithen, Kupfer,
5. Jordan, ein Altkunstwerk, Kupfer,
6. Sell, Lithen der Majestät des
Königs von Preußen der gewöhnlichen
Garde-Infanterie-Regiment
bei Königsberg,
7. Julius Scholz, ein Altkunstwerk
von 1813 aus dem Königreich
Preußen in Breslau

ausgegeben sind und mit ge-
richtlichen Urtheilen der
Königlichen Kommission für die
Kunst der 16. d. M. d. Minister
eingetroffen sind.

Im Auftrag:

H. P. Lang.

ad 48 63

Die Litteratur Nationalgalerie
wurde zur Aufstellung nach Liste Nr. 1 geordnet
und sind:

1. von Jell, Kupferstich des Königs bei Rung
2. von Jordan, Altkönigsgrab
3. von F. Scholz, Friedrich Wilhelm III in Berlin
4. von Meissner, Bildnis des Königs
5. von Sohn, Porträt
6. von Freese, fliegende Linde
7. von W. Schirmer, Landschaft im Park.

Die Litteratur sind gut erhalten
die Goldkassette mit dem Bildnis des Königs

Berlin den 16ten September 1874

Müller
Rathmann

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

3754.

49⁶⁴

Berlin, den 22. September 1874.

R. 326/9.74. f. 1. 74.

Walt 4/15.

D. Nr. 4687. U. III.

Die die Königl. Universitätsbibliothek ist in
ein Befehl des Professors Dr. Siegfried Siegfried, die
Kriegs zu seinem Eigentum zu kaufen. Dieses Eigentum von
ausgeführt.

Das Universitätsbibliothek ist die gesamte Bibliothek von dem
Universitätsbibliothek, für die vollständige Aufstellung der
Bücher, von dem Universitätsbibliothek, die die die
Universitätsbibliothek ist die Universitätsbibliothek
zu stellen.

Der Universitätsbibliothek.
Herrn

Die Universitätsbibliothek
Akademie der Wissenschaften

Gesamt.

blasse Schrift

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

3441

50⁶⁵

Berlin, den 24. September 1874.

R. 328/9. 74. 47. 74.

D. N. 4708. U. IV.

Al
Auf den Vorschlag der Commission zur Veranstaltung
über die Veranstaltung des Kunstwerks habe ich beschlossen das
auf der hiesigen kaiserlichen Kunstausstellung unter N. 333.
besonders Bild „Jüngling - Kunststiller“ von Carl Hertel in
Düsseldorf zum Preise von 1200 M. für die Nationalgalerie
zu erwerben.

Das Directorium beauftragt ich, das Bild als Figur
für die kaiserliche Nationalgalerie zu bezeichnen, für
seine weitere Aufhängerung Sorge zu tragen und das für
Kaufpreisbestimmung der Generalkasse meines Ministeriums
zugänglich zu machen.

Im Auftrage.

W. Hoff

Al

Das Directorium der Königl. Preuss.
Akademie der Künste

Stempel.

W. Hoff

admits

. Dec.

3442

Pr. 328/9. f. 4. ff. Pg. 57⁶⁶

Das Gesammtstück: *Strickation der Häufigen Constanten der Luft*
in Berlin.

Es in der fern und Selbstverleugung zugewandt zu haben,
wissen wir, daß wir jetzt die schmerzlichen Folgen der
früheren Unvorsichtigkeit erleben und in der That die
Gegenwartigkeit der Falschheit der Welt und des menschlichen
Lebens und die National-Gallerie in Berlin, als:

1. Archenbach, Villa Tarlomia.
2. Adelbert Regar, Münster und Kries.
3. Bleibstreu, Habsburg und Alcen,
4. Noguet, Mülten und Mont-Mater,
5. Carl Hürner, Vindtstein.
6. Carl Krüger, Syonard,
7. Salentini, Staltpfaffen,
8. Max Schmidt, Vult und Lraz,
9. Ansbach, Sealsprünge und Vultzen,

gut angesehen und preuss an die Absicht der Empfehlung
des Directors des Linien G. Müller, Waken im Linien
Nr. 38. durch unser Speculation Grad der Linsen Jähmert
in November 1/10 abgehandelt haben und sehr glücklich.

das Qualifikation über die Ackerbau und pflanzl. Angelegenheiten
dieses Gymnasiums, ganz eingehend hat.

Von Herrn Minister H. Falk Handlung beauftragt
angeordnet. Hauptpersonen sind in diesem Tage
abgegeben.

Seinem hochwichtigen Vorschlag des Königl.
Akademien darüber ist der obersteinstehende Vort
für die in diese Angelegenheit und gewisse andere
Stellung nicht nur für den mit dem Kaiserlichen
ganz eingehend zu helfen.

Mit neuzugewonnenen Gesandten und Gesandten

Exporten 26 Septbr. 1874,

Se. Vorschlag und der Kaiser ist für die Kaiserlichen

Passende Tüchtigkeit.

an 57 67

Kaufmann

Exporten 18 Mai 1874, in Luthers der
Kaufmannschaft, Prinzipal Göt.

Wappen der königlichen Universität
Zur Ministerium der geistlichen und Unterrichts-
angelegenheiten etc. in der
Hauptstadt und der Provinzial-
abteilung:

1. Villa Torlonia in Rom von Oberbaurat
2. Übergang auf Alpen, von Bleibtreu,
3. Mithras auf Fink, von A. Regas,
4. Mäpfe auf dem Markt - Markt, von
Charles Haynet,
5. Altes Gebäude, von C. Hübner,
6. Der Lyceum, von Carl Röniger,
7. Altes und Neues, von Max Schmidt,
8. Aufstellung, von Salentin.
9. Aufstellung und Wetter, von Amberg.

Wird die Aufstellung abgeändert werden

begonnen

L. R. H. N. Y. N. Y.
 Dr. J. W. W. W. W.

Verf. d. Schrift in Auftrag d. Verordn.
d. Fürstl. Kammer
gez. Jakob Peter Dietrich.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

3554

69
52
1874.

Berlin, den 7. October

Pr. 38/10.74. St. Lg.

8. 76. UTE 4979.

Dem Zimmerbesitzer Schwarz zu Erlangen
gute Nacht, daß in seinem Hause befindliche
Lied von Schwind, die Kasse des Herrn
hing für die Montionsgallarie von der Linde,
nicht eingekauft.

Robert Duffel eingekauft, sollte der L.
Kassette eingekauft und auf Augen auf,
sow.

Taler

An
den Direktor des Kaiserlichen
Kabinetts der Künste

Gian

1577

Kaufmanns Bilder sind nun
 zum Heringer Kunstverein zurück-
 gekommen.

1. Kaufmann O. Achenbach, Villa Loretta "
2. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
3. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
4. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
5. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
6. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
7. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
8. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
9. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "
10. Kaufmann A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer, A. Beyer "

Die Bilder sind jetzt verkauft, und der
 Künstler hat die Hälfte

Berlin den 8ten October 1877

Müller
 Kaufmann

3624.

Pr. J 14/10. 74. fr. Jy. 72
54

Hohes Directorium der Academie
der Künste
Berlin

Kaufmann von Berlin hat "Königliche
Ministeriums laut Anzeige vom 7. October
der Auktions des Pflanzensamen Bildes" ein
Kopf" genehmigt worden ist. Ich ist die
angebenst anzeigen, daß solche für die
muß erfüllten Aufträge an Hohes Di-
rectorium in einer Kiste. C. S. 1.
abgegebenen ist.

Mit vorzüglicher Aufmerksamkeit
Erlangen
12. October 1874.
angabe
Carl Schwarz

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

D. N. 4033 U. IV.

3590

Berlin, den 8. October 1874.

Pr. 39/10.74. fr. Lg.

73
55

Die Besetzung der Commission zur
Beratung über die Veranordnung der Fonds für Kunst-
gemache habe ich beschlossen, und in der künftigen Runder-
stellung befindliche, unter Nr. 282. des Katalogs ver-
zeichnete Catalogue „Der Wittmer“ von Otto
Günther zu Weimar (Festschrift Nr. 17.) für die
Königliche National-Gallerie für das Jahr
von 500 Jahren anzubringen.

Daß die Stellung des Kunstwerks an dem y. Gün-
ther angeordnet worden ist, wird durch die Directori-
um, das Bild als signatur der National-Gallerie zu be-
zeichnen, zu überführen und das Inventarisations-Attest
an die Generaldirectio meines Ministeriums eingepreisen.

Talr

Alu
Das Directorium der Königl. General-
Directorio der Kunst

Litt.

Berlin, den 19. Okt.

74 56
1874.

3655

Mund. 20/10
abg. 21/10

Im Auftrag des Herrn Ministerpräsidenten
Directorium ist beauftragt die folgende Verfügung vom
7. October d. J. - Z. Nr. 4979 - in Bezug zu
nehmen, daß der Herr Ministerpräsident Schwarz zu
Erlangen folgende Leit am Schwind wappfalten
eingetragen ist in der der Kellern auf geistliche
Häuslichkeit zu Auflösung am Bilden der Na-
tional-Galerie einzuweisen aufstellt ist.

Im Auftrag:

H. J. J. J.

O. F. Gruppe?

Im Auftrag des Herrn Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Falk

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

3708.

Berlin, den 27. October 1874.
Pr. 329/10. 74. fr. Dy.

D. 96: 5315. U. W.

Die

auf den Vorschlag der Commission,
welche über Verwerthung der Kunststoffe zu berathen
hat, habe ich das auf der kaiserlichen akademischen Kunst-
ausstellung unter N. 476 befindliche Bild von W. Kieh-
ling, auf der 'Kunststoffe' für die Nationalgalerie
angekauft.

Das Directorium wurde ersucht, das Bild
zu übernehmen, als Eigenthum der Nationalgalerie zu
bezahlen und für seine sichere Aufbewahrung Sorge zu
tragen, auf der Generalkasse meines Ministeriums
das Inventarisationsblatt bereit zu stellen.

T
Ihre

An
Das Directorium der Königl.
Akademie der Künste
Gieselsb.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

3720.

76 58

Berlin, den 29. October 1874.
Pr. 33/10. 74. St. Dg.

3. 96. 5314. U. IV.

St

ist der Antrag der Kommission, welche
sich über die Veranlassung der Kunstwerke zu beschaffen beauftragt
ist, habe ich beschlossen das Bild von Friedrich Wilhelm III.
aus der Zeit Ludwig XV. (N. 261 der französischen Kunst-
Ausstellung) für die Königl. Nationalgalerie anzukaufen.
Das Verordnungsamt ist beauftragt, das Bild zu über-
nehmen, als Eigentum der Nationalgalerie zu bezeichnen
und für seine sichere Aufbewahrung Sorge zu tragen, aus
der Generalkasse meines Ministeriums das Quantum
aus der Staatskasse zu entnehmen.

Talm

An

Das Verordnungsamt der Königl.
Academie der Künste
Gef. d. H.

92

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

3731.

77

59

Berlin, den 30. October 1874. H.
Pr. 33/11. 74. 8. 74.

3. 96. II. 5320.

Die dem Veriess vom 19. d. Mts.
betreffend die Einpendung eines Bildes von Schwind von
Seit des Gummireibers Schwartz in Erlangen
benachrichtigt ist das Directorium hierdurch, dass es
das genannte Bild, nachdem dasselbe eingekauft
für eingegangen ist, für die Königl. Nationalgal.
hier eingekauft habe.

Das Directorium molla für seine eigene Abgabe,
nachdem dasselbe tragen und das Inventarisationat,
auf der Generalkasse meines Ministeriums direct
zustellen.

Talr

An
das Directorium der
Königl. Akademie
der Künste
Gedr.

Linn

Pr. 316/10. 74. 88. 79. ad 59
3639. 78

Nr. des Wagens _____

Stempel der Empfangs-Station

Nr. der Frachtkarte _____

Pos. _____

Herr *An Hochverehrliches Directorium*
der königlichen Academie der bildenden Künste
franco in *Berlin*

Station _____ der _____ Eisenbahn

über _____

Die decl. Gesamt-Werthsumme (§ 23 No. 2 u. 3 des Vereins-Reglements) beträgt

Die decl. Summe des Interesses rechtzeitiger Lieferung (§ 23 des Reglements) beträgt:

Specification der Nachnahme	Betrag

Gesamt-Nachnahme { in Buchstaben _____

Stempel der Bahnen:



Eigent

Erlangen den 12 Octbr 1874

Sie empfangen die nachstehend verzeichneten Güter auf Grund des in dem Reglement für den Vereins-Güterverkehr auf den Bahnen
des Vereins Deutsche Eisenbahn-Verwaltungen,
sowie der in den besonderen Reglements der betreffenden Bahnen, beziehungsweise der Verbände, enthaltenen und ^{mir}_{uns}
bekannten Bestimmungen, welche für diese Sendung in Anwendung kommen.

[illegible]

Wäge-Stempel

Unterschrift:

Stempel der Abgangs-Station.

Woll-Spinnerei Erlangen.
Carl Schwarz

Frankirt		Note.		Einheits- Frachtmass pro Ctr.		Zu erheben: Tblr. (Gr.) Ft. Kr.	
Nachnahme							
Provision							
Fracht bis	<i>Frankfurt</i>						
Frachtzuschlag	___ % des decl. Werthes						
Fracht bis							
Frachtzuschlag	___ % des decl. Werthes						
Fracht bis							
Frachtzuschlag	___ % des decl. Werthes						
Fracht bis							
Frachtzuschlag	___ % des decl. Werthes						
Fracht bis							
Frachtzuschlag	___ % des decl. Werthes						
Zusammen							

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 13. November 1874.
Pr. 3 18/11. 74. f. 1. Jy.

S. 96: U II 4751.

Das Ministerium stellt anbei S. L. v. Paul Antony Das
Hochsch. Prof. f. Kunstgeschichte Das östliche Kunstzeitalter. 1. Theil. 1874.
Königsberg und G. P. Preis 1 Mark von G. P. f. Königsberg
in Preuss. am 18. November d. J. auf Abrechnung
einigen in letzter Zeit für die Königl. Bibliothek
Guthrie f. Kunstgeschichte und Kunstgeschichte zu einem Theil.
einigen. Anstellung, zu dem Kunstzeitalter und der
einigen Anstellung. Dies in der Anstalt unter Minister
3, 6, 7, 8 Angelegenheiten. Die können bei der Anstalt
Anstellung nicht in Frage kommen, sondern, der Anstalt
Anstellung nicht erfolgt ist.

Das Ministerium stellt sich auch unter Rücksicht
mit dem Minister der Königl. Bibliothek, Dr. Jordan
darüber ein, ob die Anstellung der übrigen
einigen Gedanken anzuordnen und ob in der Anstalt
Anstellung unter der Anstalt Guthrie f. Kunstgeschichte
Liedern der Anstalt Kunst. Anstalt nicht einige Zeit
zu Anstellung zu überlassen sein werden.

Zur Anstalt.
Guthrie

An
Das Ministerium der Königl. Bibliothek
Akademie der Kunst

Guthrie

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. 96: U. IV 5116.

3827.

6/87

Berlin, den 19. November 1874.
Pr. 376/11. 74. ft. Dy.

Das Secretariat erfüllt unter
S. I. R. das Gesuch des Reichsanwalts des Sauff-
verains zu Cassel vom 10. v. M. zur
beiführenden Überlegung von Gemüthswort
der Königlich Preussischen National Gallerie für die
Kunstausstellungen des Sauff, zur Kunst-
ausstellung und Ausstellung darüber, ob
denn gemunterte Kunstwerke nicht zur
Ausführung gelangen können.

Zur Überlegung.

Geist

Oh

Das Secretariat der Königlich
Preussischen National Gallerie

Geist

Im Hauptsaal in Cassel ist mit der National-
Galerie zu seinen Aufstellungen folgende Bilder
aufgehängt.

Interambulanz.

1. Magnus, Weiblicher Kopf.
2. W. Schinnerer, Landschaft.
3. C. Sohn, Fortschritt einer Dama.
4. Freese, Plinthe des Tempels.
5. Sell, Königsgewalt.
6. Scholz, die Innere Welt von 1813.
1870. 24. Abthg. 2. S. 11.
7. Lötter, Gefangene Lantierren in der.
8. Jordan, ein Alt. Männerkopf.
9. A. Achenbach, Ostend.
10. Bleibtreu, Übergang nach Altona.
11. Pape, der Pfaffenstall.
12. Thugel, die letzte Mühle in der.
13. Brendel, Übergang zum Dorf.
14. Krüger, Symmetrie.

- 1) Constantin Petrus in Berlin & Gipsfiguren Caselli
in der Corniche.
 - 2) Charles Hognet, die letzte Mäße auf dem
Montmartre.
 - 3) B. Venturi in Düsseldorf die erste Lage-
stunde.
 - 4) August Weber, Landwirth. Düsseldorf.
 - 5) E. Schleich, Landwirth. Münster.
- Es ist auf 2^o erwiesen, daß der Director der
National-Galerie die künstlerische der Ausstellung
der Bilder von v. Goltzard in Kette eingetrag-
enen Grenzen steht.
- Der Herr folgt auch zum.

Im Auftrag:

H. J. J. J.

O. F. Gruppe.

Der Königl. Real-Commissar
Herr Dr. Falk Heusinger.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

D. Nr. 5745. U. IV.

3938.

Berlin, den 7. December 1874.
Nr. 314/12. 74. f. Dg.

OC

Auf die Herstellung vom 10. u. 11. 1874.

eröffnet ist der Nachgelassene bei Rückgabe der eingereich-
ten Photographien, daß Ihnen die Photographie der photo-
graphischen Reproduktion der Passini'schen Originalgemälde
"Conferenzen im Jahr" nicht nur erfüllt sein kann, die
die eine ausdrückliche Genehmigung der Akademie zu der
Ausführung beigetragen haben.

Der Maler Herr Schauer ist, daß die Ausführung nicht
nur feiner Kunst "Academie" Gebäude nicht erfolgen
können und die (auf der Fall unter Vorlegung der
beträfflichen Genehmigung der p. Passini und der
Directorium der Königl. Akademie der Künste
insgesamt zu kommen haben.

H. A. von Greiff.

Der Herr Justiz Schauer (Nachgelassener).

Alles ist erfüllt der Directorium zur Kenntnissnahme

Im Auftrag.

Greiff

Alu
der Directorium der Königl.
Academie der Künste

Greiff

3966.
Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

85 64
Berlin, den 14. September 1874.
Pr. 319/12. 74. f. 1. 74.

S. N. 6196. U. II.

Der Historienmaler Professor J. Schröder hat
mir angezeigt, daß er sein für die Königl. Nationalgal-
lerie bestimmtes Oelbild

„König von Schweden von Hofen, Kurfürst von
Brandenburg nimmt die Entfaltung der Karte Berlin
und Cölln entgegen“

vollendet habe.

Das Directorium veranlaßt, das Bild für die National-
Galerie zu übernehmen, für seine Inventarisation Sorge
zu tragen, und ein Albenmaler über die der Gestal-
lung gemäße Aufhängung das Bild an mich einzurufen,
indem ich bemerke, daß der Künstler sich verpflichtet hat,
die Figuren in gleicher Lebensgröße aufzuführen. Aufsol-
che das Directorium dem J. Schröder br. m. bemerkt, daß
sich selbst nach Leistung dieses Auftrags die Festlegung
verpflichtung ergeben werden.

Abgesandt dieser Classe habe ich dem Director der Natio-
nalgalerie, H. Jordan mittheilt.

In Auftrage.

Wass

An

Das Directorium
der Königl. Akademie der Künste

Leitz.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

4003.

86 65

Berlin, den 23. September 1874.
Pr. 328/12. 74. ff. Jg.

S. 96: 6334 U. IV

Der Maler O. Günther in Weimar
hat mir angezeigt, daß sein Neffe, Herr
Herr für die Nationalgalerie in Weimar
„der Weimar“ zu photographiren wünscht, und
gubel, daß Herr Herr zu diesem Zweck
auf einige Tage nach Weimar kommen möchte. Ich
will diesem Wunsch entsprechen und habe das
Directorium der Königl. Akademie der Künste
hierzu bewilligt, Herr Herr das Bild auf längstens 8
Tage aufzufahren, daselbst ist bis spätestens den
10. Januar 1875 an das genannte Directorium zu
setzen zurückzuführen. Auch ist bei der Abfertigung der
Kassenscheine über die Verfertigung des Bildes in Höhe
des Aufwandes von 800 M. für die Zeit bis zu
seiner Rückkehrung beizubringen.

gez. Falk.

Herrn Photographen Herrn Hilster Neffe
Herr, Weimar den 13. Januar 1875.

Der
Directorium der Königl.
Akademie der Künste
Hier.

C. H.

Abdruck nachstehender Verfügung erfüllt das
Directorium zur Kenntnissnahme und Befolgung,
mit Bezug auf den Brief vom 5. d. M. über die
dem Dienstmannen zu Königsberg B. zu überreichenden
den Bildern.

Gegen die in diesem Briefe enthaltenen Vorschriften
zu der Directorium und der Director Jordan für
die in diesem Briefe nicht zu berücksichtigen, unter einer die
Forderung der Bilder bis zur Rücklieferung der Gemälden
haben Bilder, als bekannt bis zum 10. Januar 1875
zu verlagern sein. Ab dann sind die in dem Briefe
nachstehend genannten sieben Bilder inoffiziell
in der Hofe der Kaiserin aufgestellt und der
gesetzliche der öffentlichen Kunstmannen
für die in diesem Briefe gesetzte Zahl
den üblichen Bedingungen abzufordern. Nach der
Abfertigung sind in der Folge von dem
Befehl der Bilder ist eine Anzeige zu erhalten.

Dem Director der National. Gallerie Dr. For-
dan, habe ich Abdruck dieser Verfügung mitge-
theilt.

T
Jahr

Marginalien

Die Gemälde welche von der National. Gallerie
in der Ausstellung nach Danzig Königsberg
am 14. Jan. 1875 abgestellt worden sind.

Die Gemälde von Prof. Stretcher, Gefangener Cavaliere
von Cromwell.

- Die Gemälde von Flouet, die letzte Wille auf Montmartre
- " von Vautier, große Fabeln der Kunst
- " von Weber, Landschaft
- " von Schleich, Landschaft
- " von Günter, der Wille
- " von Gebler, die Kunst

Die Bilder sind aufgestellt mit:
Berlin am 14. Jan. 1875

Müller
Direktor

Mund 30/12
abg 30/12.

Dem Hofrath Herrn Prof. Dr. v. Scharf hat sich das ungenutzte Antiquarische
Institut in hiesiger Stadt befinden und ist die be-
zogene Antiquarische mit der Bitte um gefällige
Übernahme des Buchs, wenn es die Möglichkeit
offen lässt, dass die zu entlassenen Gemälde,
die gefällig mit den folgenden in gefälliger Verbindung
zu veröffentlichen.

In Auftrag:
H. J. J. J.

A. F. Gruppe

Jahr

An
den Direktor der Nationalgalerie
Herrn Dr. Jordan
Hofrath

für
Hofrath Herrn Dr. 10.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

67
Berlin, den 5 Januar 1875.
25. P. 36/1/5. fr. Pung.

S. N. 6499 U. II

Der Director der Königl. National-
Galerie Dr. Jordan theilt mir an,
zeigt, daß die den Wunsch ausgesprochen haben, bei der
Leihgabe der Königl. National-Galerie befindliche Paste-
nisse Agnollgemälde, "Dante Hermann im Exil" in St.
am Altar gelagert zu werden und daß diese das
Bild zu diesem Zweck auf einige Tage verabschiedet werden
müßte. Ich will diesem Wunsch entsprechen und habe das
Directorium der Königl. Akademie der Künste theilhaftig
ermittelt, dass das Bild auf längstens 8 Tage abzu-
geben. Dasselbe ist bis spätestens den 15. d. Mts. an
das genannte Directorium zurückzuliefern, auf
ist bei der Abholung der Kaufpreis über die Auslieferung
des Gemäldes in Höhe des Verkaufspreises von 6000 Mark
für die Zeit bis zu seiner Rücklieferung beizubringen.

J. A. von Greiff.

An den Herrn Schauer Verleger hier.

Es ist dem Directorium im Folge meines Befehls
vom 7. d. Monats d. J. - U. II 5745 - zur Kaufnahme
und Tragung. Das die Rücklieferung des Bildes ist mir für
die Zeit Anzeige zu machen.

An

der Akademie.

Das Directorium der Königl.
Akademie der Künste

W. J.

hier

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

D. N. 286 U. V. 75.

I.

90

68

Berlin d. 20. Januar 1875
Pr. 341. 75. fr. Ly.
ad Acta

139.

Das Königl. Directorium wird fernerhin erw.
nach, können vorgelegt werden entweder der Verfügung
nach V. h. n. M. n. 6334. U. V. 74.
Betreffend die Ueberführung von Bildern der
Nationalgalerie an den öffentlichen Kunstverein,
Cyclus zu Königsberg
zu gemessen über die Ueberführung auszuweisen
Zur Befragung
H. V.

Da
das Königl. Directorium der
Kunst Academie
für
Liss

Jan
19

I. 97 69
 Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten

Berlin, den 20. Januar 1875
 141. Pr. 321/1. 75. ft. Dg.

S. 96. 26. U. V. - 75

Das Königl. Directorium wird fernerhin
 mit, hienzu einige Tage unter der Verfügung
 vom 19. Nov. d. J. - S. 96. U. V. - 75. die
 Ueberlassung von Gemälden der National-
 Gallerie zur Ausstellung an den Kunstverein
 in Cassel betreffend
 zu geneigen oder der Ursache der Verzögerung anzugeben.

Ihre Aufträge

Hoff

Da

Das Königl. Directorium der
 Kunstvereine

Seit

19

Gewiss ich die Allseitigkeit
nicht leicht am Hof.
Schrader an d. Na-
tional-Galerie.

130

Mund 21/1
Akty. 22/1

fu. Ausstellung besetzt sich das Kaiserliche Antiquarische
Kabinet in Ansehung der schon beschriebenen
am 14. November vor. Joh. die Anzeige zu machen
dass der Herr Professor Schrader für die Na-
tional-Galerie bestimmte Bild, Bogenstein freundlich
von hochzugethan, Kaufpreis von 6000 Mark mit
der Befreiung von der Steuer Berlin und Cöln unter-
geben in jedem Falle der Forderung angesetzt
unter festem Datum abzugeben soll, so dass es für
die National-Galerie abzurufen und inselverfügt
werden kann. Gleichzeitigkeit der Inventarisierung
Abhandlung der Gemälde abzugeben.

Im Auftrag:
H. J. J. J.

O. F. Gruppe.

An
die Königl. Akademie
für die Fala Stellung.

Berlin, den 21. Januar

93 71
1875

134

Brief über Abhandlung
an Bilden der National-
Galerie an der Kunst-
sammlung in Berlin

2. Brief über Abhandlung an
die Kunstsammlung in
Berlin

F. H. II. N. 6334.

Mund 21/1.

Adly. 22/1

Im Auftrag des Hofes ist das oben genannte
an die Kunstsammlung in Berlin zu versenden, das die
in dem Brief vom 5. December vor. J. in No.
3907 - in der Vorlage gegeben und die sich in der
Sammlung am 28. December vor. J. befanden
Bilder der Nationalgalerie am 14. Januar d. J.
verpackt und verschickt abgegangen sind.

Im Auftrag:

H. J. J. J.

O. F. Gruppe.

Als
des Königl. Museums
für die Kunstsammlung.

6. Das eine ganze Reihe
Lithographie von gemalten
den National-Gebäude
an den gemalten Kunst-
werke von jenen be-
willigen werden,

festlich ist der Mann von jeder 15 Bilder der
National-Galerie aufzuheben, so dass man davon, die
ist abzurufen für die Kunstwerke eignen, und auf
einige sehr kleine. So wenn sich, fällt für
Erhaltung der gemalten Condition auf zu erhalten
die nachstehenden

- 1) W. Kähling in Berlin: Auf der Mispelstr.
- 2) Carl Hattel in Düsseldorf: Jung der Mispelstr.
- 3) H. Tarentin in Düsseldorf: Landschaft an der
Regatta.
- 4) W. Amburg in Berlin: Landschaft mit Kistchen
- 5) Hiddeman in Düsseldorf: Jung der Mispelstr.
- 6) August v. Heyden in Berlin: der Mispelstr.
- 7) Max Schmidt in Königsberg in der Welt

und Long.
der Gesellschaft steht unter jenen.

Im Auftrag:

H. J. Jongs.

O. F. Gruppe.

an
der Königl. Akademie
für die Kunst und
den Bau.

Berlin 21. Februar 1875

Kapitel 2. Ausstellung der im Minister d.
Falk mittelst des Vorläufs v. 16. d. Monats
im Vorhause des Kunstmanns zu Cassel die
Ausstellung der folgenden sieben, von seit einigen
Jahren zu diesem Zweck vorgewählten Bilder der
Königl. National-Galerie, nämlich:

- 1, W. Kühling, Hinführung — 3000 Mk
- 2, Carl Hertel, junges Mädchen — 4500 Mk
- 3, H. Salentin, Stillleben — 3000 Mk
- 4, W. Amberg, Porträt, Lactum — 3000 Mk
- 5, Hiddemann, Kunst. Arbeiter — 9000 Mk
- 6, A. v. Heyden, Festmahl — 1200 Mk
- 7, Max Schmidt, Wald und Berg — 2400 Mk

gestaltet hat, riefen sie an die die
Lokalen, die Abordnung der genannten Gemälde
an den Kunstmann zu Cassel baldmöglichst unter
den vortheilhaftesten (Modalitäten) und unter Her-
sicherung der Porträtmaler zu dessen der Kunst,
säugern bewirken zu wollen.

Da
der Inspector der Königl.
Akademie der Künste
Herr Hertberg, vorgeb.
für

Veranstaltung
Max Jordan
V. d. Königl. Nat. Gal.

Die sieben Oelgemälde welche
 unter Ausrufung sind, sind
 am 23ten Februar 1875 von
 dem Kunstmann in Cassel
 in 7 Eichen gut eingekleidet und
 mit 26,100 Mark Ausrufung

Berlin den 23ten Febr. 1875

J. J.
 Müller
 Buchhalter

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 608

ENDE